

«Wer nie einen Traum verwirklicht, bleibt enttäuscht»

Eine Serie von

CHRISTIAN HUBER Text/Bilder
M.S. Kinette www.kinette.ch



Madeleine Niederberger träumte erstmals vom Leben auf einem Schiff, als sie als Au Pair in Paris bei einer Familie arbeitete, die direkt an der Seine wohnte. Die grossen Pénichen hatten es ihr angetan. Aus dem Leben auf dem Schiff wurde aber nichts, weil sie mit Joseph Niederberger einen Nidwaldner Bergler heiratete. Immerhin bereisten sie jahrelang ganz Europa mit ihrem Camper. Für die Zeit nach der Pensionierung war ihnen aber dieses Leben im Strassenverkehr zu hektisch. Als sie durch eine Fernsehsendung auf unsere Homepage stiessen, war es passiert.



Der Bauphysiker Joseph und die Mutter, Hausfrau und Yogalehrerin Madeleine begannen systematisch zu



Salon

planen. Sie besuchten uns in unserem Winterquartier in Roanne und quetschten uns aus, bis alle Fragen beantwortet waren. Sie liessen sich jedes einzelne Schiff im Hafen zeigen und erklären, bis beide spontan ausriefen: «Es muss eine Tjalk sein!». Wir wiesen sie auf den Schleusenschifferklub hin, sie wurden Mitglied und absolvierten beide bei Fredy Weber den Funkerkurs, Joseph zusätzlich noch bei Heinz Dimberger den Dieselmotorenkurs. Eigentlich hatten sie ihr Haus verkaufen wollen, fanden dann aber eine ideale Lösung mit Vermietung. Mit Hilfe des holländischen Schiffsmittlers Ruud Thomas stiessen sie auf die knapp 20 Meter lange Skûtsje «Wietske», welche vom Voreigner

fachkundig wieder aufgebaut und restauriert worden war. Ohne zu zögern schlossen sie im Juni 2008 den Vorvertrag ab. Zurück in der Schweiz, büffelten sie die Theorie für die Schiffsführerprüfung und absolvierten erfolgreich auf einem Zodiac-Schlauchboot auf dem Genfersee die



Das Skûtsje «Wietske»

praktische Prüfung. Seit Juni 2009 leben Joseph und Madeleine auf ihrem Schiff, lernen vom Voreigner, wie man damit manövriert (anders als mit einem Schlauchboot...) und haben auch schon die ersten Ausfahrten unternommen. Als wir sie im August zufällig im brabantischen Zevenburgen trafen und neben ihnen festmachten, fragten wir sie, ob sie ihren Schritt jemals bereut hätten. Sie strahlten beide: «Keine Minute! Wir vermissen nicht einmal unseren Garten!» Wenn dieser Bericht erscheint, sind die beiden frischgebackenen Schiffsbesitzer unterwegs in ihr Winterquartier im friesischen Sneek – glücklich, ihren Traum verwirklicht zu haben! ◀



Eigenerkajüte